



# bgminfo



Amtliche Nachrichten der Gemeinde Lengau

Nr. 3 | Juni 2018

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Am 05. April 2018 fand im Gasthaus Jägerwirt ein Informationsabend der Gemeinde Lengau mit einem Rückblick sowie einer Vorschau über die Einwohnerzahl, Budget, Finanzen, Einrichtungen und zukünftige Projekte statt. Die Energie AG hielt einen Vortrag über die Planung und Errichtung einer Breitbandinternetverbindung der Ortschaften Lengau und Teichstätt.

Ein wichtiger Punkt war die Präsentation über das Projekt „Hofladen“. Die ehemalige Volksbank Lengau wurde

durch die Gemeinde Lengau angekauft. In den Räumlichkeiten sollen regionale Produkte angeboten und ein Treffpunkt für die LengauerInnen geschaffen werden.

Der Laden wird zum einzigen Nahversorger des Ortskerns.

Betreiben wird ihn die Lebenshilfe Mattighofen mit GF Hans Berrer und 5 bis 6 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, sowie zwei Begleitern der Lebenshilfe. Ziel ist es, Produkte aus der Region anzubieten und zu verkaufen.

Unter dem Titel „die Ideen zum Blühen zu bringen“ hat sich die Interessengemeinschaft (Sprecher Karl Eidenhammer) mit vielen Ideen und Aktionen eingebracht. Dafür möchte ich mich bedanken.

Bei Interesse am Verkauf von regionalen Produkten wenden Sie sich bitte an Monika Eidenhammer, Tel. 0664 5453 376 oder Theresia Lürzer, Tel.: 0699 1969 35 46. ■



Fotos: Gemeinde Lengau



## Vandalismus - MUSS DAS SEIN!?



Leider kommt es immer wieder zu Beschädigungen und Vermüllung an öffentlichen Plätzen. Ob bei den Spielplätzen, Skaterplätzen, beim JUZ oder am Dorfplatz, überall wird der Müll achtlos liegengelassen oder Spielgeräte mutwillig zerstört. Ich finde es schade, dass die Angebote, welche die Gemeinde anbietet nicht geschätzt werden!

Die Plätze sind zum Chillen und als Treffpunkt gedacht. Darum appelliere ich an alle, diese Plätze sauber zu halten. Sollte jemand Hinweise zu den Verursachern haben, bitte am Gemeindeamt unter der Tel. 07746 2202-0 melden.

Fotos Gemeindeamt Lengau: v.l. JUZ, Dorfplatz Schneegattern, Spielplatz Schneegattern ■

### Projekt „Alternative Wohnformen“

Durch das Sozialprojekt 2021+ des Landes OÖ wurde festgelegt, dass keine Alten- und Pflegeheime mehr in OÖ gebaut werden und die Aufnahme erst ab der Pflegestufe 4 erfolgt. Darum bemühe ich mich mit den Fraktionen eine „alternative Wohnform“ für Menschen der Pflegestufen 1 bis 3 zu errichten. Auf dem Grundstück in Friedburg, welches ursprünglich für das geplante Alten- und Pflegeheim vorgesehen war, soll nun diese alternative Wohnform entstehen. Es gibt bereits Gespräche mit Wohnbauträgern, welche das Gebäude nach den Vorgaben der Sozialabteilung des Landes errichten sollen. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Projekt einstimmig beschlossen.

Geplant sind zweimal 15 Wohneinheiten. In weiterer Folge sollen Wohnungen für Menschen mit Beeinträchtigung und eine Tagesheimstätte errichtet werden.

Auch die Möglichkeit für die Errichtung eines dreigruppigen Kindergartens wäre hier bei Bedarf gegeben. ■

### Meldepflicht

Wer eine Wohnung in Österreich bezieht, ist verpflichtet, sich sowie alle minderjährigen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen bei der zuständigen Meldebehörde anzumelden. Binnen drei Tagen nach Bezug der Unterkunft in Österreich muss die Anmeldung des Wohnsitzes erfolgen. Eine Anmeldung ist beispielsweise in folgenden Fällen notwendig:

- Erstmaliger Bezug einer Unterkunft in Österreich
- Umzug innerhalb Österreichs (es wird ein neuer Hauptwohnsitz begründet)
- Begründung eines weiteren Wohnsitzes (der Hauptwohnsitz bleibt gleich)

#### Der Hauptwohnsitz, ist der, wo der Lebensmittelpunkt stattfindet!

Wer die gesetzliche Meldepflicht nicht erfüllt, insbesondere weil eine An- oder Abmeldung überhaupt unterlassen oder vorgenommen wird, obwohl keine Unterkunftsnahme erfolgt ist bzw. die Unterkunft nicht aufgegeben wurde, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe bis zu 726 Euro (im Wiederholungsfall bis zu 2.180 Euro) geahndet wird. Die Sozialabteilung führt hier Überprüfungen durch.

Quelle: www.help.gv.at ■

### Ferialjob Bauhof

In den Sommerferien 2018 suchen wir wieder Ferialarbeiter für den Bauhof.

Interessierte melden sich bitte am Gemeinamt bei Herrn Nagl Herbert. Tel.: 07746 2202-75, mail: nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at ■

### Lärmerregende Garten- und Hausarbeiten

Ich bitte im Sinne einer guten Nachbarschaft lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holz schneiden, etc.) zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

**Montag bis Freitag: 20 bis 6 Uhr**  
**Samstag: ab 17 Uhr**  
**Sonn- und Feiertag: ganztägig**

Auch während der Mittagszeit sollen lärmverursachende Tätigkeiten vermieden werden.

Bitte um Rücksichtnahme! ■

Ihr Bürgermeister Erich Rippel

## Neues aus dem Umweltreferat

### Wir brauchen Gesetze zur Reduktion von Einweg-Plastik und Mikroplastik:

Eingeschweißte Gurken, Einwegflaschen, Mikroplastik in der Zahnpaste – Kunststoffe begegnen uns praktisch überall in unserem Alltag. Seit den 50er Jahren wurden weltweit über 80 Milliarden Tonnen Plastik produziert. Nur ein Bruchteil davon wurde recycelt, fast 80 Prozent sind als Müll auf Deponien oder in der Umwelt gelandet und richten dort erheblichen Schaden an. Meeres-tiere verenden, weil sie das Plastik für Nahrung halten oder sich darin verfangen, ganze Landstriche sind vermüllt und selbst im menschlichen Blut sind Spuren davon nachweisbar.

**Daten aus Österreich:** In Österreich kommen pro Jahr mehr als eine Million Tonnen Kunststoff zum Einsatz. 2006 erfasst das ARA System rund 147.000 Tonnen Kunststoffverpackungen.

Zwischen 9.000 und 15.000 Tonnen Plastik landen zum Beispiel in jeder Bundeshauptstadt jährlich im Restmüll.

Der Mehrweganteil (inkl. Gastronomie) hat sich bei Mineralwasserflaschen in den Jahren 1994 bis 2007 von 96 % auf 24,0 % verringert. Die Gesamt-Mehrwegquote bei Getränkeverpackungen ist von rund 60 % (1997) auf rund 40 % (2007) gesunken. Beim privaten Konsum liegt die Mehrwegquote auf nur mehr ca. 24 % (Quelle: APA.OTS MA 22 präsentierte Studie zu Mehrzweckmodellen).

**Verbot von „Plastiksackerl“:** Nach dem Vorbild von Sansibar (Wer in Sansibar Plastiktüten einführt oder verteilt, zahlt bis zu 1560,00 Euro Strafe) könnte auch Österreich innerhalb der EU eine Vorreiterrolle spielen. ■

## Das „Startpaket Wohnen“ der AK Oö: Konkrete Hilfe für leistbares Wohnen

Besonders für junge Menschen stellen die Anfangskosten für eine Mietwohnung wie Baukostenzuschuss oder Kautions große Hürden dar. Die Arbeiterkammer Oberösterreich bietet deshalb ihren jungen Mitgliedern im Alter von 18 bis 35 Jahren eine finanzielle Unterstützung: das „Startpaket Wohnen“.

Das „Startpaket Wohnen“ ist ein kostenloses Darlehen für die Finanzierung des Baukostenzuschusses bzw. der Kautions. Der Kredit beträgt maximal 5000 Euro. Die Darlehensnehmer/-innen zahlen innerhalb von vier Jahren bzw. in höchstens 48 Monatsraten das geliehene Geld zurück. Die Zinsen und Gebühren bei regelmäßigem Rückzahlungsverlauf trägt die AK.

Das „Startpaket Wohnen“ im Detail

- Das Darlehen richtet sich an alle Mitglieder der AK OÖ zwischen 18 und 35 Jahren und wird einmalig zur Verfügung gestellt.
- Ein Antrag ist an die AK zu stellen.
- Anträge und Informationen zum

Darlehen erhalten Interessierte beim Konsumentenschutz der AK: [ooe.konsumentenschutz.at](http://ooe.konsumentenschutz.at) oder 050/6906-3140.

- Sind die Antragskriterien erfüllt, wird der Antrag an die Raiffeisenlandesbank OÖ zur Prüfung weitergeleitet.
- Bei ausreichender Bonität zahlt die Bank den benötigten Betrag – bis maximal 5000 Euro - aus und führt das Kreditkonto.
- Die AK OÖ bezahlt sämtliche Kosten für den Kredit direkt an die Bank.

Die Mietrechtsexperten/-innen der AK Oberösterreich bieten allen Mitgliedern kostenlose Beratung und Vertretung in Musterfällen im Mietrecht.

Im Jahr 2017 wandten sich über 15.000 Oberösterreicher/-innen mit ihren Fragen und Problemen an die Mietrechtsberater/-innen:

Tel.: 050/6906-1602 ■

## Jugendtaxi-gutscheine



Ab sofort können sich alle Jugendlichen wieder Taxigutscheine für das 2. Halbjahr am Gemeindeamt (Frau Seitlinger, Zimmer 1) abholen.

Diese Aktion wird auch vom Land OÖ gefördert. Mit Jänner 2017 änderten sich hier die Kriterien für eine Förderung. NEU: Es muss 1/3 der Gutscheine von den Jugendlichen bezahlt werden (z.B. bei der Ausgabe von 15 Gutscheinen im Wert von € 30,- ist ein Selbstbehalt von € 10,- zu bezahlen). ■

## Erlebnispark Straßwalchen



Auch heuer sind für Kinder aus der Gemeinde Lengau wieder ermäßigte Eintrittskarten für den Erlebnispark Straßwalchen am Gemeindeamt (Kassa) erhältlich. ■

# Entscheidungen und Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 18. April 2018

**1. Zuerkennung der dauernden Pension für MR Dr. Peter Egger**  
Die Zuerkennung wurde einstimmig genehmigt.

**2. Entscheidung über die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Lengau an MR Dr. Peter Egger**  
Es wurde einstimmig beschlossen MR Dr. Peter Egger die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

**3. Kenntnissnahme des Prüfberichtes der BH Braunau vom 22.03.2018 zum Voranschlag 2018**  
Der Prüfbericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

**4. Umsetzung von „Alternative Wohnformen für Pflegestufen 1 bis 3“ auf dem Gst.Nr. 60, KG Friedburg**  
Es wurde einstimmig beschlossen der Nutzung für eine alternative Wohnform zuzustimmen und das Grundstück zur Verfügung zu stellen.

**5. Entscheidung über die Durchführung einer Sommerbetreuung im Kindergarten Friedburg**  
Die Sommerbetreuung wurde einstimmig beschlossen.

**6. Genehmigung des Vertrages für die Übertragung des Baurechtes an der Liegenschaft Gst.Nr. 843/2, KG Krenwald, und des Mietvertrages für die Sportanlage an den SV Friedburg**  
Die Verträge wurden einstimmig genehmigt.

**7. Auftragsvergabe Zubau NMS Friedburg**  
Die Aufträge wurden einstimmig vergeben:

**Baumeisterarbeiten:**  
Fa. Hutterer Bau GmbH

**Bodenbeläge:**  
Fa. Buttinger GmbH

**Dachdecker- und Spenglerarbeiten:**  
Fa. Schober Holzbau GmbH

**Elektroinstallationen:**  
Fa. Elektro Modl Andreas

**Fenster und Portale:**  
Fa. FUMO

**Heizungsarbeiten:**

Fa. Thomas Metzger

**Malerarbeiten:**

Fa. Albert Vitzthum

**Zimmereiarbeiten:**

Fa. Heinzl Holzbau GmbH

**8. Auftragsvergabe Umbau VS Schneegattern**

Die Aufträge wurden einstimmig vergeben:

**Baumeisterarbeiten:**

Fa. Hutterer Bau GmbH

**Fenster und Portale:**

Fa. FUMO

**Fliesenlegerarbeiten:**

Fa. Weberberger

**Heizung- und Sanitärarbeiten:**

Fa. Thomas Metzger

**Malerarbeiten:**

Fa. Albert Vitzthum

**9. Auftragsvergabe Kanalinspektion Zone 2**

Es wurde einstimmig beschlossen die Fa. Swietelsky BaugmbH mit der Kanalinspektion der Zone 2 zu beauftragen.

**10. Entscheidung über die Zustimmung zum Manifest Zukunft Trinkwasser**

Es wurde einstimmig beschlossen dem Manifest beizutreten.

**11. Antrag der GRÜNEN um Beschluss einer Resolution für ein Aufenthaltsrecht für gut integrierte Asylwerber nach zwei Jahren**  
Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

7 Ja (GRÜNE, SPÖ)

5 Nein (FPÖ)

13 Enthaltungen (ÖVP, SPÖ)

**12. Beschluss einer Petition des Bürgermeisters zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrs an der Mattigtalbahn**

Die Petition wurde mehrheitlich beschlossen.

5 Enthaltungen (FPÖ)

**13. Verordnung einer 30 km/h-Zone in der Moosstraße**

Die Verordnung wurde einstimmig genehmigt.

**14. Ing. Pfeffer Hermann – Entscheidung über die Vorlage der Beschwerde an den Landesverwaltungsgerichtshof**

Es wurde einstimmig beschlossen von der Erlassung einer Beschwerdeentscheidung abzusehen und den Akt des Verwaltungsverfahrens an das Landesverwaltungsgericht vorzulegen.

**15. Festlegung des Straßenbauprogrammes 2018**

Das vorliegende Straßenbauprogramm wurde einstimmig beschlossen:

- Stifterstraße
- Altenheimstraße
- Steinweg
- Zufahrtsstraße Klinger
- Teichstätt Aufschließung Staffl
- Teichstätt Aufschließung Buttenhauser
- Zufahrt Vereinshaus
- Mitterweg
- Habichtsiedlung STRABAG
- Habichtsiedlung
- Damelbergerweg
- ABA 12+13 Straßenbau
- Kleinarbeiten Straßenbau

**16. Genehmigung der Übernahme einer Teilfläche des Gst.Nr. 2769/1, KG Lengau, in das öffentliche Gut**  
Es wurde einstimmig beschlossen die Teilfläche zu übernehmen.

**17. Genehmigung der Verbreiterung der Straßen von Aug nach Teichstätt und nach Kolming**  
Der Verbreiterung wurde einstimmig zugestimmt.

**18. Genehmigung der Verbreiterung der Alten Römerstraße vom Gasthaus Ledl bis Rückhaltebecken**  
Der Verbreiterung wurde mehrheitlich zugestimmt.  
1 Enthaltung (GRÜNE)

**19. Antrag der Schutzgemeinschaft Lengau um Abgabe einer Stellung-**

**nahme zum Umweltbericht der strategischen Umweltprüfung Mattigtal**

Es wurde mehrheitlich beschlossen eine Stellungnahme abzugeben.  
5 Nein (FPÖ)  
2 Enthaltungen (SPÖ, ÖVP)

**20. Raumordnungsangelegenheiten**

**a) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 77: Oberbank AG, Untere Donaulände 28, 4020 Linz, Gst. Nr. 2984/4, KG Lengau; Umwidmung von Wohngebiet auf Gebiet für Geschäftsbauten mit einer Gesamtverkaufsfläche von 1.000 m<sup>2</sup>**  
Der Antrag das Wohngebiet umzuwidmen, das ÖEK zu ändern und die vorliegenden Stellungnahmen der Nachbarn zur Kenntnis zu nehmen wurde mehrheitlich genehmigt.  
5 Nein (GRÜNE, ÖVP)  
1 Enthaltung (ÖVP)

**b) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 78: Kerbl Elisabeth, Alter Markt 51, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 220/3, KG Friedburg, 1.600 m<sup>2</sup>, Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet**  
Die Umwidmung wurde einstimmig genehmigt.

**c) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 81: Forthuber Andreas, Flörlplainer Straße 4, 5211 Friedburg – Gst.Nr. 2837/1 und 2837/2, KG Lengau (23.117 m<sup>2</sup>), Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugewerbe**  
Es wurde einstimmig beschlossen kein Verfahren einzuleiten.

**d) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 79: Schober Manuel, Teichstätt 116, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 1915, KG Heiligenstatt, 9.647 m<sup>2</sup>; Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet**  
Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vom Bürgermeister abgesetzt.

**e) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 64: Pöckl Franz und Maria, Kirchenweg 1, 5211 Friedburg; Gst.Nr. 897/1, KG Oberehrneck (ca. 1.380 m<sup>2</sup>) Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet und ca. 3.812 m<sup>2</sup> von Grünland auf**

**gemischtes Baugebiet – Beschluss einer Verordnung**

Der Antrag, die Restfläche bis zur Bundesstraße als Wohngebiet mit einer Schutzzone im Bauland (lärmschutztechnische Maßnahmen) auszuweisen, wurde mehrheitlich genehmigt. Ein lärmschutztechnisches Gutachten um die gesetzlichen Grenzwerte in den Wohnbereichen beim Bauverfahren nachzuweisen muss vorgelegt und die Wasserversorgung sichergestellt werden.  
2 Nein (FPÖ, GRÜNE)  
5 Enthaltungen (FPÖ, GRÜNE)

**f) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 48: Stangl Wolfgang und Gerda, Flörlplain 2, 5211 Friedburg Gst.Nr. 2529, 2481 und 2480, KG Lengau (ca. 2.000 m<sup>2</sup>) Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet**  
Die Umwidmung wurde einstimmig beschlossen. Das ÖEK wird geändert und ein Baulandsicherungsvertrag in der Form abgeschlossen, dass innerhalb von 10 Jahren nach Abbruch des Bestandes ein Hauptgebäude zu errichten ist.

**g) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 52: Proksch Thomas, Höcken 11, 5212 Schneegattern - Gst.Nr. 802/4, KG Krenwald (ca. 2.100 m<sup>2</sup>) Umwidmung von Grünland auf SP1 (Schutz- und Pufferzone im Bauland – keine Haupt- und Wohngebäude)**  
Die Umwidmung wurde einstimmig beschlossen.

**h) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 56 – ÖEK: Bruckmüller Franz, Pfarrgasse 17, 5211 Friedburg Gst.Nr. 251 und 253, KG Friedburg, Ausweisung von ca. 2.900 m<sup>2</sup> als Erweiterung Wohngebiet im ÖEK**  
Es wird mehrheitlich genehmigt zu den mitgeteilten Versagungsgründen folgende Stellungnahme abzugeben:

Die Fläche, welche im ÖEK als Erweiterung Wohngebiet ausgewiesen werden soll, wurde nach Westen verschoben. Dadurch ergibt sich ein größerer Abstand zum bestehenden Waldbestand. In diesem Bereich wurde eine Entwässerung

bereits vorgesehen, welche die im nördlich gelegenen Baulandgebiet anfallenden Oberflächen- und Dachflächenwässer aufnimmt und über eine Retentionsfläche in den Schwemmbach einleitet. Die gegenständliche Ausweisung im ÖEK liegt im Interesse der Gemeinde, da durch den Widmungswerber eine dringend benötigte Retentionsfläche abgetreten wurde, die gegebenenfalls für eine Baulandnutzung vorgesehen gewesen wäre.  
2 Enthaltungen (GRÜNE)

**i) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 71: Lutsch Heinrich, Weissenbachstraße 19, 5212 Schneegattern, Teilfläche des Gst.Nr. 887/2, KG Krenwald (ca. 2.000 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet**  
Es wurde mehrheitlich beschlossen eine Teilfläche des Gst.Nr. 887/2, KG Krenwald, im Ausmaß von ca. 2.000 m<sup>2</sup> von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen, das ÖEK zu ändern und einen Baulandsicherungsvertrag abzuschließen. Die Stellungnahmen der Nachbarn werden zur Kenntnis genommen.  
4 Enthaltungen (GRÜNE, ÖVP)

**j) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 82: Schwenn Claus und Gabriele, Wimpassing 3, 5211 Friedburg Gst.Nr. 893, KG Oberehrneck (ca. 5.800 m<sup>2</sup>) Umwidmung von Grünland auf Dorfgebiet**  
Die Umwidmung wurde mehrheitlich genehmigt, mit der Auflage, dass durch ein lärmschutztechnisches Gutachten im Bauverfahren die gesetzlichen Grenzwerte in den Wohnbereichen nachgewiesen werden. Das ÖEK ist dementsprechend anzupassen.  
5 Nein (FPÖ)  
3 Enthaltungen (GRÜNE, GR Gabi Schwenn wg. Befangenheit)

**k) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 83: Holeczy Martin, H. Schmiedinger Straße 8, 5303 Thalgau Gst.Nr. 458/13, KG Krenwald (812 m<sup>2</sup>) von Grünland auf Wohngebiet**  
Es wurde einstimmig beschlossen ein Verfahren einzuleiten und einen Baulandsicherungsvertrag abzuschließen, in welchem auch die Weiterführung der Straße mit einer Breite von 2,5 m festgelegt wird.

I) Flächenwidmungsplanänderung Nr. 85: Spatzenegger Norbert und Beate, Kühbichl 27, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 521/2, KG Friedburg (ca. 2.300 m<sup>2</sup>) Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet

Die Umwidmung wurde einstimmig beschlossen. Es wird ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen in welchem auch die Weiterführung der Straße (Gesamtaufschließungskonzept oder Wendehammer) festgelegt wird.

### 21. Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Umwelt, Energie und Zukunft durch die SPÖ-Fraktion

Die SPÖ-Fraktion wählte einstimmig Herrn Lugstein Gerhard als Ersatzmitglied.

# Tagesordnung

## Gemeinderatssitzung

### DO, 28. Juni 2018 um 19:30 Uhr

1. Kassenprüfung vom 24.04.2018 – Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses
2. Genehmigung des Bahnbenützungsvertrages für die Errichtung von Auftrittflächen für Bushaltestellen
3. Genehmigung der Gefahrenabwehr- und Einsatzplanung gem. § 10 o.ö. Feuerwehrgesetz 2015
4. Wahl des Pflichtbereichskommandanten und des Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter
5. Fassung eines Grundsatzbeschlusses für den Ankauf eines neuen Rüstlöschfahrzeuges
6. Genehmigung des Mietvertrages mit der Lebenshilfe Oberösterreich
7. Änderung der Prioritätenreihung der Projekte der Gemeinde Lengau
8. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes und einer Flutlichtanlage in Schneegattern
9. Genehmigung des Verkaufes einer Teilfläche des Gst.Nr. 513/1, KG Friedburg
10. Verlängerung des Nachtbusses des Salzburger Verkehrsverbundes nach Lengau und Friedburg
11. Sanierung der Turnhalle Lengau – Entscheidung über die Gewährung einer Zwischenfinanzierung
12. Raumordnungsangelegenheiten
13. Antrag der GRÜNEN bezüglich der Verkehrsentlastung der Ortschaft Schwöll
14. Allfälliges

## Spatenstich Lugstein Cabs



Am 23. April 2018 fand im Inkobagebiet Lengau der Spatenstich für die Erweiterung der Fa. Lugstein Cabs statt. Es werden 10.000 m<sup>2</sup> zusätzliche Produktionsflächen errichtet. Dadurch entstehen 35 neue Arbeitsplätze. Im Februar 2019 soll die Produktion anlaufen.

Foto: Inkoba Lengau  
v.l.: Bgm Adolf Rieger, GV Franz Voggenberger, Bgm Erich Rippl, Bgm Franz Wimmer, GF Josef Lugstein, DI Pamminger Werner, Baumeister Hager Karl, Bgm Fritz Kreil, VBM Franz Standl

# Entzückende Geschichten aus der Volksschule

Bericht und Foto: Volksschule Lengau

„Ein kleines Buch zu schreiben ist keine Hexerei“, sagt die Schriftstellerin Monika Krautgartner, „es braucht nur Fleiß, Liebe zum Detail und Phantasie.“ Und diese Eigenschaften brachten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Lengau in reichem Maß mit als die Dichterin in die Schule kam und zum „Geschichten erdichten“ einlud. Die jungen Nachwuchsautorinnen und Autoren begeisterten mit spannenden Ideen, sie illustrierten ihre Geschichten selbst und halten nun stolz ein Buch, das ihr Name ziert, in Händen. Fliegende Hunde, Ver-



rücktheitsblumen, Geister, die ganz wild auf die Schulmilch sind - alles ist möglich im Reich der Phantasie. „Monika Krautgartner hat uns allen ein Menge über Bücher gezeigt

und sie hat viel Gefühl im Umgang mit den Kindern“, lobt Schulleiterin Hildegard Eidenhammer das Engagement der Innviertler Dichterin. ■

## AKTIV & ERFOLGREICH



Ein weiteres aktives Schuljahr an der NMS Friedburg geht erfolgreich zu Ende. Neben spannenden Projektwochen und gelungenen Schulveranstaltungen sind besonders die vielen ausgezeichneten Leistungen der Schüler/innen im Unterricht hervorzuheben.

### Umstellung

Die Systemumstellung von der Hauptschule zur Neuen Mittelschule (NMS) ist durch das Engagement der Lehrer/innen vorbildlich gelungen. Nach nunmehr vier Jahren Erfahrung kann eine erste Zwischenbilanz gelegt werden. Die Änderungen zu Teamunterricht und Methodenvielfalt haben sich an der NMS Friedburg positiv bewährt. Die ersten NMS-Abschlussklassen sind damit gut gerüstet für eine erfolgreiche Bildungszukunft.

### Schulklima

Mit dem Wegfall der Leistungsgruppen hat sich das Schulklima spürbar verbessert. Im Umgang der Kinder untereinander gibt es deutlich weniger Konflikte und wesentlich

mehr Zusammenhalt in der Klasse. Eine Befragung von Schüler/innen und Eltern bestätigte die Qualität der Schulentwicklung mit erfreulich hohen Zustimmungswerten. Die Schüler/innen gehen demnach gerne zur Schule, sie haben interessierte Freude am Unterricht und die Eltern empfehlen diese Schule überzeugt weiter.

### Unterstützung

Ein großer Dank gebührt dem Gemeinderat sowie dem Bürgermeister für die nachhaltigen Investitionen in die Infrastruktur, wie zum Beispiel der aktuellen Versorgung des Gebäudes mit einem Glasfaseranschluss. Als wertvolle Unterstützung erweist sich auch der Elternverein, dessen Mitglieder bei der Umsetzung von Projekten immer wieder tatkräftig anpacken. Allen voran seien jedoch die vielen Eltern genannt, die mit ihrer familiären Erziehungsarbeit die Basis für eine erfolgreiche Schulzeit ihrer Kinder legen.

### Abschied

Im heurigen Schuljahr treten drei

verdiente Lehrerinnen nach mehr als vierzig Jahren erfolgreicher Unterrichtstätigkeit ihren vorzeitigen Ruhestand an. Mit Frau SR Dorothea Empfelseder ab April und Frau SR Eva Goldinger sowie Frau Anneliese Ramsauer ab September verabschieden sich drei der prägendsten Pädagoginnen seit Bestehen der Schule. Im Namen aller Beteiligten wünsche ich den allseits geschätzten Kolleginnen alles Gute und viel Glück für den kommenden Lebensabschnitt.

### Zukunft

Unabhängig von angekündigten Veränderungen durch die neue Regierung ist die stetige Weiterentwicklung der Neuen Mittelschule Friedburg auch für die Zukunft gewährleistet. Gute Lehrer/innen werden weiterhin gute Schüler/innen in einem guten Umfeld unterrichten. Nach zehnjähriger Leitertätigkeit weiß ich, dass gute Schule nicht von Systemen, sondern von Menschen gemacht wird.

Dir. OSR Wolfgang Schwaiger, BEd ■

# News aus dem Spiegel Treffpunkt Friedburg

Im Laufe des Frühlings gab es heuer für jede Gruppe einen Papa-Samstag, an dem wir mit den Vätern und den Kindern zusammen die Muttertagsgeschenke gebastelt haben. Die Väter wurden für ihren Einsatz mit einer deftigen Jause belohnt. Bei der Muttertagsfeier

konnten die Kinder ihre Geschenke dann überreichen.

Lange dauert es nicht mehr, dann stehen auch in der Spielgruppe die Ferien an und wir dürfen viele Kinder in den Kindergarten verabschieden. Ab dem Herbst begrüßen wir eine weitere Spielgruppenleiterin im Team, Sarah Krifta unterstützt uns in der Donnerstagsgruppe. So starten wir im September mit insgesamt 45 Kindern in 5 Gruppen. Worüber wir uns sehr freuen ist, dass uns Eva Maria Pallin wieder mit ihrem Eltern-Kind-Turnen in Lengau unterstützt.



Anmeldungen werden bereits entgegen genommen.

Für Informationen und Anmeldungen:  
Spiegel Treffpunkt Leitung  
Anja Leitgeb 0664 9101515



Fotos: Spiegel Treffpunkt

## Termine im Herbst:

## Eltern-Kind-Turnen



in der SV Turnhalle Lengau

Eva-Maria Pallin (ausgeb. Kindergartenpädagogin)

Für Kinder von 1 bis 5 Jahren mit Begleitung

1. Gruppe 1 - 2 Jahre  
Dienstag 15:00 – 16:15
2. Gruppe 2 - 3 Jahre  
Dienstag 16:30 – 17:45
3. Gruppe 4 - 5 Jahre  
Mittwoch 15:30 – 17:00



### Angebot:

- \*Bewegungslieder, Knireiter, Reime und Fingerspiele
- \*Spielerisches Turnen an Turn- und Handgeräten, sowie Aufbau von Parcours

Die Freude an der Bewegung steht im Fokus des Turnens. Bedeutend sind auch die Förderung der Geschicklichkeit, der Reaktionsfähigkeit und der Körperspannung. Wesentlich ist zudem der Aufbau einer Kondition und die Schulung der Sinne.

### Wichtige Hinweise

- Beginn Mitte September
- Anmeldung erforderlich und bindend
- Beitrag für das Wintersemester: 67,5Euro für 15 Mal Turnen
- Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden
- Für jede Einheit sind 60 min Bewegungszeit gerechnet, vor und nachher ist GEMEINSAMMES Aufbauen und Aufräumen.
- **Für jegliche Unfälle haften die Eltern**

### ANMELDUNGEN:

Anja Leitgeb Tel. 06649101515  
Spiegel Treffpunkt Leitung Friedburg



## 1. Kinderwarenbasar des Spiegel Treffpunkt Friedburg

Wo: Turnsaal Friedburg

Termin: 06.10.2018 von 14:00 – 17:00

### Verkauft wird alles rund ums Kind

Kinderbekleidung, Umstandsmode, Spielsachen, Kinderfahrzeuge, Kinder-Fahrräder, Kinderwägen und vieles mehr kann günstig erworben und selbst verkauft werden!!

Tischvergabe: Anja Leitgeb 06649101515

Kosten pro Tisch €7,00 (Aufbau ab 13:00)

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!!

Der Reinerlös kommt den Kindern in der Spielgruppe Friedburg zu Gute!!

# Hort Lengau: Endlich ist der Sommer da...?!



## Spiel und Spaß in der Sonne:

Seit die warmen Temperaturen im Hort ankommen sind, steht jeden Tag Spiel in der Natur am Programm. Unsere Lieblingsplätze sind nicht nur der Hartplatz und der Spielplatz, sondern auch die riesige „Sandkiste“. Da muss man sich zur Abkühlung schon mal einbuddeln lassen!



## Danksagung:

Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Besuchern am Tag der offenen Tür und am Frühlingsbasar! Ebenso möchten wir uns bei allen interessierten Eltern und Kindern bedanken, die sich bei uns im Hort angemeldet haben!



Bedanken möchten wir uns auch bei unserer Helferin Renate Cserkits! Sie unterstützt und arbeitet im Hort Lengau seit über 10 Jahren und wir hoffen auch für weitere 10 Jahre auf gute Zusammenarbeit!

Bericht und Fotos: Hort Lengau ■

# Bücherstube: „Kinder für Bücher begeistern“



Am 9. Mai kamen die Kinder der 2. bis 4. Klassen der VS Friedburg mit ihren Lehrerinnen zu einem Besuch in die Bücherstube Friedburg. Wir machten gemeinsam eine Zeitreise durch die Geschichte des Buches - angefangen bei den geheimnisvollen Schriftzeichen auf Tontafeln. Die Kinder erfuhren, wieso ein Buch auch heute noch ein wahrer Schatz ist. Dazu erzählten sie von ihren Lieblingsbüchern.



Nachdem alle ein wenig durch unser Sortiment geschmökert hatten, wurde noch eine Geschichte von Astrid Lindgren vorgelesen. Wir freuen uns, dass wir mit diesem

Vormittag den Leseifer der Kinder weiter fördern konnten. Auch in den Sommerferien haben wir wie gewohnt jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

...und was gibt es Schöneres für die Ferien, als eine sommerliche Wiese und ein gutes Buch?

Bericht und Foto: Bücherstube ■

# Überraschung und Begeisterung bei Bild und Wein und wie kommt der teuerste Veltliner zur Erstpräsentation nach Lengau

Eigentlich kannte man ja Herrn Dr. Peter Egger als beliebten Hausarzt und hervorragenden Diagnostiker, sowie Leopold Pichlmaier eher als begeisterten Sportler und bis noch vor kurzem auch als innovativen Sportvereinsobmann. Doch dass die beiden auch begeisterte Maler sind und das schon seit ihrer Schulzeit, war kaum bekannt. Sogar Konsulent Günther Pointinger, der selber ein sehr angesehener Kunstschaffender sowie einer der großen Kulturförderer im Bezirk ist, zeigte sich von der Ausstrahlung und Qualität deren Bilder, schon bei der Vorbereitung für seine Laudatio sehr lobend überrascht.

Bei der Eröffnung der Vernissage wollte Pichlmaier nur mit Kerzenschein und netter klassischer Musik, gemeinsam mit seinen beiden Enkeln Ines und Florian auf den eigentlichen Hauptdarsteller dieser Veranstaltung, „die von ihm gestaltete Flaschen-Etikette“ hin einstimmen. Dieses Bild sollte durch ihre Mystik an die sagenumwobenen Weinberge rund um Poysdorf erinnern und die Fantasie des Betrachters anregen. Doch „hoppala“ da war's dann doch zu finster und man konnte keine Noten mehr lesen, also wurde doch ein kleines Licht angemacht und die ca. 120 Besuchern nahmen es mit viel Beifall auf.



v.l.: Dr. Peter Egger, Konsulent Günther Pointinger, Maria Pichlmaier, Ing. Karl Neustifter, Leopold Pichlmaier

Ja und wie kommt dieser Spitzenwein vom Weingut Neustifter, bei dem sogar das schwedische Königspaar auf Besuch war, nach Lengau? Ing. Karl Neustifter der nicht nur ausgezeichnete Weine produziert, sondern auch diesem speziellen „Grünen Veltliner Stockkultur“ für besonders verwöhnte Weinkenner mit sehr großem Aufwand herstellt, lässt jedem Jahrgang dieser Sorte, von einem anderen Künstler gestalten. Dieses Mal hatte Leopold Pichlmaier die große Ehre.



Foto: gestaltete Etikette

So wurde die Erstverkostung auch im Riesemuseum (Info: riesevonlengau.at) im Rahmen aller Initiatoren zelebriert.

Die Ausstellung durfte dann durch die freundliche Zusage von Obfrau Margit Eidenhammer in der dafür optimal passenden Leopold Schachinger Halle erfolgen. Nachdem die Besucher mit voller Begeisterung über die Bilder sowie freilich die schmackhafte Gratis Verkostung der feinen Weine inklusive Spitzenwein, ein nettes Sümmchen für die anstehende Renovierung der Halle spendeten, soll an dieser Stelle auch ein herzliches DANKE vom SV Lengau ausgerichtet werden.

Ebenso auch an alle ein herzliches Danke die mit persönlichem Einsatz und gewissen Leihgaben zum Erfolg dieser Veranstaltung beisteuerten. Freilich auch ein großes Danke an das Weingut Neustifter, das neben dem tollen Wein sogar mit Gratisbuffet die Gäste bis spät in den Abend betreute.



v.l. Leopold Pichlmaier, Ines Pichlmaier, Florian Berner

Für Neustifter war dann auch „der Riese von Lengau“ noch ausschlaggebend um die Präsentation in Lengau durch zu führen, so verband man eben diese beiden Größen miteinander.

Text: Leopold Pichlmaier  
Fotos: Martin Moser

# Wir gratulieren!

## Freiwilligenpreis „HENRI“

Am 22. März 2018 fand in einer feierlichen Veranstaltung in Linz die Verleihung des Freiwilligenpreises „HENRI“ statt. Das „First Responder-Team Lengau-Lochen“ (Ersthelfer vor Ort) erhielt einen Anerkennungspreis. Das Team First Responder Lengau-Lochen ist seit 1. Februar 2012 im

Gemeindegebiet von Lengau und Lochen im Einsatz. Die 10 Mitarbeiter sind freiwillig 365 Tage rund um die Uhr für die Bevölkerung in den Gemeinden da. Die Arbeit der Ersthelfer wird von der Bevölkerung sehr positiv angenommen und vermittelt den Menschen ein Gefühl der Sicherheit.



Im Jahr 2017 wurde das First Responder-Team Lengau-Lochen 106mal alarmiert. Bei 80% der Einsätze handelt es sich um interistische Notfälle (zum Beispiel Herzinfarkt, Schlaganfall,...), die restlichen 20% waren Verkehrsunfälle, Arbeitsunfälle und Kinderunfälle. Wir gratulieren dem Team herzlich zu dieser Auszeichnung.

Wer für die First Responder spenden möchte:  
AT50 3429 0000 0642 7242

Fotos: Gemeinde Lengau ■

## Österreichische Staatsmeisterin



**SENSATION**  
bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften Einzel Classic allgemeine Klasse Damen in Innsbruck

Die 15-jährige Rita Zimmermann vom ASKÖ KSC Schneegattern wurde sensationell auf den schwierig zu spielenden Bahnen nach 4 Durchgängen (Qualifikation, Viertel-, Halb- und Finale – je 120 Wurf) Österreichische Staatsmeisterin! Ihre Finalgegnerin war ebenfalls die U-18-jährige Nikolic Maya aus Koblach/Vorarlberg.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg.

Foto und Bericht:  
ASKÖ Schneegattern ■

## 3. Platz für Katrin Moser



Katrin Moser erreichte beim Landeslehrlingswettbewerb der Konditoren in Linz den dritten Platz. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung.

Foto: Privat ■



## frauen.leben.gesund Heimisches Superfood

**Superfood** bezeichnet Lebensmittel, die durch ihren hohen Gehalt an Nährstoffen (Ballaststoffe, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe) unsere Gesundheit positiv beeinflussen. Aber müssen es unbedingt Chia-Samen, Acai- und Goji-Beeren oder Algen aus fernen Ländern sein?

**Regionale Nährstoffpakete** sind beispielsweise:

- Leinsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Mandeln, Walnüsse
- Haferflocken, Buchweizen, Hirse
- **Obst** wie Weintrauben, Beeren, Zwetschken, Marillen, Kirschen
- **Gemüse** wie Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Radieschen, Pastinaken, Topinambur, Tomaten, Radicchio, Portulak, Spinat, Vogelsalat, Kren, Knoblauch

- **Wildkräuter** wie Bärlauch, Löwenzahn, Brennessel
- **Wildpflanzen** wie Sanddorn, Hagebutten, Holunderbeeren
- **Gartenkräuter** wie Oregano, Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Schnittlauch, Kresse
- **Gewürze** wie Ingwer, Zimt, Kurkuma

Als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung liefert Superfood ein zusätzliches Plus an Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun und unser Immunsystem unterstützen.

Tipp für ein Powerfrühstück (1 Portion):

- 40 g Haferflocken
- 120 ml Milch
- 1 Prise gemahlene Vanille
- 1 TL Leinsamen
- Gewürze wie Zimt, Kardamom,

- Lebkuchengewürz oder Ingwer
- Obst wie Erd-, Heidel-, Him-, Brombeeren, Ribisel, Marillen, Apfel, Birne

**Topping-Variationen:** Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Kokosflocken, Rosinen, Trockenfrüchte, Kakao-Nibs, Amaranth-, Quinoapops, Minze oder Mandelmus

**Zubereitung:**

Haferflocken mit Milch, Gewürzen sowie Leinsamen in eine Schüssel geben, verrühren und über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen. Morgens Obst der Saison unterrühren, Topping darüber streuen und gemeinsam mit einer Tasse Tee genießen.

Quelle: Sigrid Kastner, Diätologin der Abteilung Gesundheit, Amt der OÖ. Landesregierung



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein bewegtes Jahr 2017 liegt hinter und ein solches vor uns.

Anlässlich der am 20.4.2018 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde für die Kassier-Funktion Hr. Leopold Schachinger gewählt, dem Hr. Josef Katsch als Stellvertreter hilfreich zur Seite steht.

Fr. OSR Dir. Hildegard Eidenhammer, die diese Funktion innehatte, danken wir für die jahrelang hervorragend und gewissenhaft durchgeführte Tätigkeit, für die sie – ebenso bei der JHV - zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Wir freuen uns, dass sie dem Verein bzw. dem Museum in Zukunft als Beirätin zur Verfügung stehen wird.

Die „**Datenschutzgrundverordnung**“ nimmt auch uns nicht aus, so dass wir auf diesem Weg unsere

weitgehendst in Lengau beheimateten Mitglieder informieren, dass wir die bei Vereinsbeitritt angegebenen Daten, wie Name, Adresse, Tel.Nr. und mail-Adresse gespeichert haben. Wir gehen davon aus, diese und Fotos, die von Mitgliedern gemacht wurden und noch werden, für Vereinszwecke öffentlich verwenden zu dürfen. Sofern kein Einverständnis gegeben werden kann, ersuchen wir um Nachricht an oben angeführte Adresse.

**Montagsakademie** der Universität Graz: Dankenswerterweise hat die Gemeindevertretung die Finanzierung der Montagsakademie im Riesenmuseum unter Mitwirkung von LEADER, Braunau für die Wintersaison 2018/2019 übernommen. Damit sind wir in der Lage, dieses Angebot eintrittsfrei aufrecht zu erhalten und laden gerne dazu ein. In bewährter Weise wird Dr. DI Franz Klammler die Moderation im

Riesenmuseum und Beirat Oliver Wähler die technische Verbindung zur Uni, Graz übernehmen. Beiden danken wir im Voraus sehr herzlich.

**Sonstige Sommer- und Herbsttermine:**

2. Sept.:

Beteiligung an der OÖ-Ortsbildmesse in Moosbach

28. Sept.:

„Riesen in Antike und Mittelalter“ mit ReferentInnen der Uni, Salzburg

26. Nov.:

die in Lengau ansässige Autorin Maria Anders liest aus ihrem Salzburg-Krimi „Pralinen des Todes“ (anstatt der ursprünglich vorgesehenen PPP „Alte Ansichten aus der Gemeinde Lengau“).

Wir freuen uns auf Ihre Besuche: Für den „Verein der Freunde des Riesen von Lengau“:

Kons. Günther Pointinger e.h.



## SENIORENTANZ plus

Liebe GemeindegängerInnen!  
Liebe SeniorInnen!

Ich, Ann Sutter, durfte 1998, also vor exakt 20 Jahren, im Bürgermeister-Info über den Spiegeltreffpunkt, einem Angebot für die jüngsten GemeindegängerInnen, informieren. Nicht ganz so lange ist es aus, dass ich immer wieder mal über meine Hilfstransporte nach Rumänien berichtete. Nun bin ich Neo-Pensionistin und habe Zeit und Lust wieder ein, für mich zutiefst sinnvolles und freudvolles Projekt anzugehen.

### Dieses Angebot geht nun an die Ältesten in unserer Gemeinde!

Ich mache zurzeit die 1 ½ jährige Ausbildung zur Tanzleiterin für „Seniorentanz plus“ und werde ab Herbst 2018 einmal pro Woche Gruppen anbieten.

### Aber was ist das nun genau? Was bedeutet das „plus“?

In diesen Gruppen geht es um Gemeinschaft, Lebensfreude, Musik, Bewegung und neuen Lebensmut im Alltag von Senior\*innen, die nicht mehr ganz mobil sind. Die Basis bilden Tänze im Sitzen, die die Beweglichkeit fördern, die Kommunikation und das Gedächtnis anregen und Erinnerungen wachrufen.

# Seniorentanzen

Das „plus“ steht für Gymnastik im Sitzen und einfache (aber dennoch lustige und schwungvolle!!!) Tänze, Singen, gezielte Gedächtnisübungen, Erinnern, Erzählen, Lachen!!! ST plus...

- ...spricht durch die abwechslungsreiche und spielerische Gestaltung der Stunden alle Sinne der Teilnehmer\*innen an.
- ...nützt die positive Wirkung der Musik auf die Seele.
- ...fördert die Beweglichkeit, regt die Durchblutung an, kräftigt die Muskulatur und verbessert die Koordination.
- ...steigert die Konzentration und Merkfähigkeit.
- ...trägt dazu bei, Fähigkeiten und Wissen von früher neu zu entdecken.
- ...stärkt das Selbstvertrauen durch Erfolgserlebnisse und MACHT FREUDE!!!

### TANZEN erfrischt die SEELE und macht Spaß!!!

### Wo und wann gibt es diese Gruppen?

Unsere Gemeinde verfügt über einen sehr schönen, hellen, barrierefrei erreichbaren Raum in Friedburg (Bücherstube), der bestens für ST+ Gruppen geeignet ist. Zentral und mit genügend Parkplätzen ist er einfach ideal! Die Zusage vom

Bürgermeister darin einmal pro Woche Seniorentanz machen zu dürfen, ist die Voraussetzung um solche Gruppen innerhalb unserer Gemeinde anbieten zu können! Ein ganz herzliches Dankeschön dafür und auch für diese Informationsmöglichkeit!

### Weitere Informationen:

Es wird im September ein paar Schnupperstunden (kostenlos) geben. Falls ihr durch die obige Beschreibung neugierig geworden seid, würde ich mich sehr freuen, wenn ihr euch unter Tel.: 0664/40 250 21 dazu unverbindlich anmelden mögt!

Ab Oktober sind dann 1x wöchentlich Seniorentanzgruppen geplant. Ich freue mich auf viele Anmeldungen zur Schnupperstunde bzw. zu ST+ Stunden und wünsche euch eine schöne Zeit bei möglichst guter Gesundheit!

Ann Sutter



Tanzen ab der Lebensmitte  
www.tanzenabderlebensmitte.at

Sylvia Gruber  
Bowen-Practitioner



5211 Lengau  
Lengauer Hauptstraße 50  
Mobil: 0650 - 400 30 18  
e-mail: grubersylvia@gmx.at  
www.bowtech.at

Bowen Therapy  
Academy Europe

**Gesund bleiben, gesund werden mit Bowen Technik. Aktiviert die Selbstheilungskraft.**

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# WAS IST LOS

## JUNI 2018

**Fr. 22. Juni** - ab 17 Uhr  
Sonnwendfeuer der Naturfreunde  
beim Naturfreundehaus  
Schneegattern

**Sa. 23. Juni** - 8 - 17 Uhr  
Pilgerwanderung  
des Kath. Bildungswerks  
von Flöriplain bis Lochen

**Sa. 23. Juni** - ab 13 Uhr  
Hobbyturnier  
des SV Lugstein Cabs am Sport-  
platz Friedburg

## JULI 2018

**So. 15. Juli** - ab 10 Uhr  
Frühschoppen  
der FF Utzweih-Igelsberg im  
Feuerwehrhaus Utzweih

**Fr. 20. Juli** - 20 Uhr  
**Sa. 21. Juli** - 20 Uhr  
**So. 22. Juli** - 11 Uhr  
Dorrfest Lengau  
der FF Lengau am Schulvorplatz  
in Lengau

## AUGUST 2018

**Fr. 10. August** - 19.30 Uhr  
Laurenzi-Fest  
der Ortschaft Teichstätt bei der  
Kapelle Teichstätt

**Fr. 17. August**  
**Sa. 18. August**  
Feuerwehrfest  
der FF Schneegattern  
**So. 19. August**  
Frühschoppen  
der FF Schneegattern  
jeweils beim Feuerwehrhaus

## RIESENMUSEUM

**Öffnungszeiten**  
Sonntag 14 - 16 Uhr

## 10 Jahre Bibelweg

### Einladung zur Jubiläumswanderung mit Bergmesse

**am Sonntag, den 02.09.2018**

08.30 Uhr Start beim Kreisverkehr  
10.00 Uhr Bergmesse am Schlossberg

## Schlaraffenland für Tiere

Weissenbachstraße 70, 5212 Schneegattern, Tel.: 0660 8128791

## „ALLROUND – HUNDE“

Kirchgatterer: Ihr Partner im Hundetraining!

Wir, helfen dir deinen Hund zum Allrounder auszubilden!

### 10 Einheiten beinhalten:

#### 5 Trainings Einheiten am Ausbildungsgelände

- Sozialverhalten gegenüber (fremde) Hunde
- Neutrales Verhalten gegenüber Menschen
- Geräuschkulissen (optische, akustische Reize, Untergründe, Schussfestigkeit)
- Grundgehorsam

#### 3 Trainings Einheiten STADT /STRASSE

- Vorangekündigte Plätze

#### 2 Trainings Einheiten VERTRAUENSAUFBAU

- Nachtspaziergang in der Gruppe
- Abenteuer Wald



**TERMINE in Schneegattern:** Mittwoch 17:00 / Sonntag 14:00

**TERMINE in Ampflwang:** Freitag 16:00

**Kosten:** € 150,- / Mensch-Hund Team

**Leitung:** Sabine und Jürgen Kirchgatterer

## Amtstage der öffentlichen Notare

Die Amtstage im Gemeindeamt Lengau der öffentlichen Notare Mag. Alfred HUEMER und Dr. Claus LUMERDING finden im zweiten Halbjahr des Jahres 2018 an folgenden Tagen statt:

### Juli:

Dienstag 03.07.2018  
Dienstag 10.07.2018  
Dienstag 17.07.2018  
Dienstag 24.07.2018  
Dienstag 31.07.2018

### August:

Dienstag 07.08.2018  
Dienstag 14.08.2018  
Dienstag 21.08.2018  
Dienstag 28.08.2018

### September:

Dienstag 04.09.2018  
Dienstag 11.09.2018  
Dienstag 18.09.2018  
Dienstag 25.09.2018

### Oktober:

Dienstag 02.10.2018  
Dienstag 09.10.2018  
Dienstag 16.10.2018  
Dienstag 23.10.2018  
Dienstag 30.10.2018

### November:

Dienstag 06.11.2018  
Dienstag 13.11.2018  
Dienstag 20.11.2018  
Dienstag 27.11.2018

### Dezember:

Dienstag 04.12.2018  
Dienstag 11.12.2018  
Dienstag 18.12.2018

Jeweils von 16.00 Uhr – 17.15 Uhr.  
Im Gemeindeamt Friedburg. ■



## Halbtages- ausflug

der Bäuerinnen Lengau zum  
Genussbauernhof Jennichl  
in Altheim  
am 4. Juli 2018

Anmeldung unter:  
0664 120 96 64  
(bei Dallinger Monika)

Kosten:  
14€ (inkl. Essen und Trinken)  
Anmeldeschluss:  
26. Juni 2018 ■

## Sprechtage der Sozialversicherung

Am Donnerstag, 06.09.2018  
von 15.00-16.30 Uhr  
im Gemeindeamt.

Bitte anmelden bei:  
Erika Pendelin  
Tel.: 07746/2596 oder  
0664/3855510 ■

## Praktische Ärzte Lengau

### URLAUB

Dr. Nöbauer, Schneegattern  
25.06.-15.07.2018

Dr. Grabscheit, Friedburg  
18.06.-23.06.2018  
20.08.-31.08.2018 ■

## Gemeinde- galerie

Bis Ende Juni sind in der Gemeindegalerie (Gemeindeamt OG) Bilder von Monika Werndl aus Palting ausgestellt. Ab Juli stellt Willi Breckner Fotos aus.

Bei Interesse an einer Ausstellung eigener Bilder, Fotos, Zeichnungen, etc. bitte melden unter:

Tel.: 07746 2202-70, mail:  
meister-denk@lengau.ooe.gv.at ■

## Mutter- beratung

### Termine:

Dienstag, 3. Juli 2018  
Dienstag, 7. August 2018  
Dienstag, 4. September 2018  
Dienstag, 2. Oktober 2018

Im „Betreubaren Wohnen“  
in Friedburg  
von 13.30 bis 15.30 Uhr.

Bitte eine kleine Decke oder  
Stoffwindel mitnehmen. ■

## Redaktions- schluss

für die September-Ausgabe  
10. August 2018

Berichte an:  
Meister-Denk Evelyn  
meister-denk@lengau.ooe.gv.at  
Tel.: 07746 2202-70 ■

Der Ausschuss für Kindergarten, Schule und Jugend  
veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem  
Sportverein Lengau am

Sonntag, den 24. Juni 2018  
von 14:00 bis 17:00 Uhr



bei der  
Spielwiese in Lengau ein



# SPIELEFEST

mit

- Hüpfburg
- Schminken
- Basteln
- und weiteren Spielstationen



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Auf Euer Kommen freuen sich die

Mitglieder des Ausschusses für  
Kindergarten, Schule und Jugend  
sowie der Sportverein Lengau  
und alle Mitwirkenden